26.4.2017 - epd

"Wir sind Kirche": Bischöfe sollen Diakoninnen-Weihe anstoßen

München (epd). Die Kirchenvolksbewegung "Wir sind Kirche" hat ihre Forderung nach einem ständigen Diakonat für Frauen erneuert. Anlässlich des Tags der Diakonin am 29. April verlangte sie von den deutschen Bischöfen, sich gemeinsam in Rom für das gleichrangige Diakonat für Frauen und die Diakoninnen-Weihe von Frauen einzusetzen. Papst Franziskus habe die Bischofskonferenzen ausdrücklich ermutigt, in pastoralen Fragen konkrete Vorschläge einzureichen, erklärte "Wir sind Kirche" am Mittwoch in München.

"Die deutschen katholischen Bischöfe sollten den Vorstoß von Bischof Gebhard Fürst aus der Diözese Rottenburg-Stuttgart aufgreifen und im Vatikan einen Antrag einreichen, am besten gemeinsam mit den Bischofskonferenzen in Österreich und in der Schweiz", hieß es in einer Mitteilung.

Papst Franziskus hatte vor einem Jahr eine Kommission angekündigt, die die Aufgaben der Diakoninnen der frühen Kirche klären soll. "Wir sind Kirche" begrüßt nach eigenen Angaben die Kommission, weil sie sich daraus Schlussfolgerungen für eine künftige kirchliche Praxis erhofft.

Das ständige Diakonat für Frauen gilt in der katholischen Kirche als umstritten. Die Initiative "Wir sind Kirche" hält es für legitim, weil sie darin die Rückkehr zu Verhältnissen sieht, wie es sie schon in der Urkirche gegeben habe. Konservative Kleriker dagegen fürchten, dies könne der erste Schritt zu einem Priestertum der Frau sein.

Zuletzt geändert am 01.05.2017